15. Bergkamener Hafenfest wird mit Sicherheit den Besucherrekord knacken

Was sich am Hafenfest-Samstag in der Marina Rünthe abgespielt hat, ist eigentlich unbeschreiblich. Man muss es schon selbst gesehen haben. Den großen Besucheransturm erwarten die Organisatoren des Bergkamener Stadtmarketings aber erst am Sonntag. Es wäre kein Wunder, wenn die Besucherzahl diesmal mit neuem Rekord deutlich über 60.000 liegen würde.



Um all denjenigen, die am Samstag nicht kommen konnten, einen ungefähren Eindruck von dem zu geben, was sie verpasst haben, haben wir hier die schönsten Impressionen vom inzwischen 15. Bergkamener Hafenfest in der Marina Rünthe zusammengestellt.

Die ersten Wettbewerbe sind auch entschieden: das Fischerstechen hat das Team „Hofladen“ gewonnen. Beim Drachenboot-Rennen für Hobby-Teams waren die St. Barbara-Dragons vom Kanuclub Rünthe etwas schneller als der Vorjahressieger vom VfK Rünthe. Die California-Dragons belegten diesmal den dritten Platz.

Erstmals zeigte das Bergkamener Modeunternehmen Steilmann auch Bademoden. Es ging ein großes Aaaah und Oooooh durch die Zuschauermenge: nicht etwa als die Damen in Bikinis die Bühne betraten, sondern die sichtlich durchtrainierten Herren in ihren Badeshorts waren die Objekte der deutlich hörbaren Bewunderung.



Bademodenschau


















VELTINS


VELTINS














Gala
Camping Jolle
2013




DU-M 730


















100% van hier






















BORUSSIA DORTMUND
BVB
09
DEUTSCHER MEISTER 95/96



















Extraschicht auf der Ökologiestation: Beim Eintrittspreis vorher rechnen

Die Marina Rünthe erlebt an diesem Wochenende sein mit Abstand besucherträchtigstes Hafenfest und doch lohnt es sich, den Blick aufs nächste große Ereignis zu richten: den Bergkamener Beitrag zur Extraschicht am 6. Juli auf der Ökologiestation.

Hier gibt es unter dem Motto „Zur Extraschicht ist was los aufm Hof“ ab 18 Uhr Jazz mit dem Sven Bergmann Trio und Weltmusik mit Frank Wuppinger Orchestré Europa der Extraklasse, ab 22 Uhr Illuminationen und Feuer, weitere Musikbeiträge und Aktionen, die die Natur in den Lippeauen erlebbar machen.

Wer nur diese eine Bergkamener Veranstaltung besuchen möchte, bezahlt einen Eintrittspreis von 10 Euro. Diese Tickets sind im Vorverkauf und an der Abendkasse nur in der Ökologiestation des Kreises Unna/Umweltzentrum Westfalen, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen (Tel: 02389/98 09 11) erhältlich.

Wer eine Ruhr.Topcard besitzt, erhält für weitere 7.50 Uhr ein Ticket/Kontrollarmband, das auch für alle anderen Veranstaltungen gilt und die Fahrt in Bussen und Bahnen ermöglicht. Dieses Kontrollbändchen kostet sonst 15 Euro im

Vorverkauf und 18 Euro am Veranstaltungstag. Die Ruhr.Topcard bietet in Bergkamen das Bürgerbüro im Rathaus an.

Für die Extraschicht ist außerdem ein Vierer-Gruppenticket für 50 Euro im Angebot.

Was alles mit der Ruhr.Topcard noch möglich ist, erfährt man hier. Das vollständige Programm der Extraschicht ist hier erhältlich.

Geburtshilfe des Kamener Krankenhauses: Es braucht schon ein Wunder

In Kamens Krankenhaus steht die Abteilung für Geburtshilfe auf der Kippe. (Foto und Text: Andreas Milk)

Es müsste schon ein Wunder geschehen – wenn nicht, ist die Geburtshilfe-Station im Hellmig-Krankenhaus am 1. August Geschichte. So lässt sich eine Presseerklärung lesen, die das Klinikum Westfalen, Dachgesellschaft des Kamener Krankenhauses, am Freitagabend herausgegeben hat.

Zum Hintergrund: Eine Belegärztin der Geburtshilfe hat zur Jahresmitte ihre Mitarbeit im Kamener Haus aufgekündigt. Zwei

bleiben übrig – zu wenig, um den Betrieb stemmen zu können, sagt die Krankenhausleitung. Die Suche nach einem Ersatz für die ausscheidende Ärztin war bislang erfolglos. Mehr als 50 Gynäkologen seien angeschrieben worden. Und die Pressemitteilung vom Freitag lässt nicht gerade Optimismus aufkommen. Zitat: “Bisher blieben alle Bemühungen ohne Ergebnis. Letzte Gespräche stehen in der folgenden Woche an.” Eine Entscheidung im Aufsichtsrat des Klinikums soll am 20. Juni fallen.

Die Hürden für die Belegarztsuche sind hoch. Der oder die Neue muss im Fall des Falles binnen zehn Minuten im Krankenhaus verfügbar sein. In einer Unterschriftenaktion haben sich mittlerweile rund 2.700 Menschen für den Erhalt der Geburtshilfe in Kamen ausgesprochen. Im vergangenen Jahr kam hier im Schnitt ein Kind pro Tag zur Welt.

Toller Auftakt des 15. Bergkamener Hafenfests in der Marina Rünthe



Tausende drängeln sich auf dem Hafenplatz und feiern mit der Band Burning Heart ein Riesenfest. Samstag und Sonntag geht es bei herrlichem Sommerwetter weiter.

Wer sich über das komplette Hafenfestprogramm informieren möchte, erfährt alle Einzelheiten hier. Die Erfahrungen vom Hafenfestauftakt sagen, dass es besser ist, für die Anfahrt die Pendelbusse oder die normalen Linienbusse der VKU zu nutzen. Die R 81 und die S 80 halten in der Nähe der Marina Rünthe. Letztmalig ist am Samstag auch die S 30 brauchbar. Diese Linie Ende am Sonntag mit dem Fahrbahnwechsel am Busbahnhof. Die Weiterfahrt erfolgt dann mit der S30.

Besser anreisen mit dem Bus, Fahrrad oder zu Fuß

Ein unbedingt taugliches Verkehrsmittel ist das Fahrrad. Die Marina Rünthe liegt unmittelbar an der Römer-Lippe-Route und anderer Fernradweg. Der Weg dorthin ist gut ausgeschildert. Schließlich wäre auch ein Spaziergang von der westlichen Stadtmitte und Weddinghofen oder gar von Oberaden aus eine gute Alternative. Ein Startpunkt wäre beispielsweise der kleine Haldeneingang hinter dem Reisebüro Warias bzw. den Forellenteichen mit dem Haus Masuren an der Erich-Ollenhauer-

Straße. Einfach der Fahrradbeschilderung folgen.

[mappress mapid=“23″]

Impressionen vom Hafenfest-Freitag



Training für das Fischerstechen







Dichtes Gedrängel auf dem Hafenplatz, beschailicher ist’s im Hafenbecken





Einen guten Überblick übers Hafenfestgetümmel haben die Bewohner des Trauzimmer-Turms



Auch so lässt sich das Konzert der Band Burning Heart genießen.











Bereits fürs große Fischerstechen. Im Hintergrund die MS Hildegard bei einer Hafenrundfahrt.



Drittklässler erhalten Rätselbuch „Wir entdecken

Westfalen“

Weddinghofen kennt Joline wie ihre Westentasche. Die 9-Jährige hatte diesen Stadtteil bereits zu Beginn dieses Schuljahres im Sachunterricht der Klasse 3b der Pfalzschule mit Klassenlehrerin Klaudia Kirchem erkundet.



Joline (9) mit Marketingleiter Michael Krause

Danach folgten die übrigen Bergkamener Stadtteile. Jetzt wollen sie sich den Kreis Unna und danach Nordrhein-Westfalen etwas genau ansehen. Da kommt das Buchgeschenk der Sparkasse gerade recht, das ihnen Marketingleiter Michael Krause und Marlies Heermann mitgebracht hat. „Wir entdecken Westfalen“ heißt dieses Rätsel-Buch, das in diesen Tagen alle 90.000 Drittklässler in Westfalen-Lippe erhalten.

BVB-Jacke aus einem Porsche

911 gestohlen

Unbekannte Täter schnitten am Donnerstag in der Zeit von 21 Uhr bis 23 Uhr das Plastikheckfenster eines Porsche 911 auf, der an der Werner Straße abgestellt war. Von der Ablage entwendeten sie eine BVB-Jacke und ein TV/DVD-Gerät. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921 7320 oder 921 0.

Klingelbeutel für die Flutopfer in Ost- und Süddeutschland

Die Lage in den Hochwassergebieten ist weiterhin dramatisch. Daher hat sich die Friedenskirchengemeinde entschlossen, den „Klingelbeutel“ in den Gottesdiensten am kommenden Sonntag den Geschädigten der Flutkatastrophe in Ost- und Süddeutschland zur Verfügung zu stellen. – „Alles, was wir sammeln, geht an die Diakonie-Katastrophenhilfe. Die verteilen es dann kompetent weiter“, teilt die Gemeinde mit..

Weitere Informationen und die Kontonummer zum direkten spenden hier.

Bergkamener Feuerwehr im Katastropheneinsatz an der Elbe

Die Teilnahme am Bergkamener Hafenfest ist für Rünthes Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann seit Jahres eine Selbstverständlichkeit. Doch an diesem Wochenende wird daraus nichts. Der ehemalige Leiter der Löschgruppe Rünthe befindet sich seit Freitagmorgen zusammen mit acht weiteren Bergkamener Feuerwehrleuten im Katastropheneinsatz im niedersächsischen Landkreis Lüchow-Dannenberg.



Unaufhaltsam schiebt sich die Flutwelle die Elbe abwärts. Nach bisherigen Prognosen wird sie am Montag den östlichsten Landkreis Niedersachsen erreichen. Dort sind inzwischen die Hochwasserprognosen leicht nach unten korrigiert worden. Doch der zu erwartende Pegelhöchststand von jetzt 8,15 Metern liegt immer noch einen halben Meter höher als das, was der Landkreis bisher erlebt hatte.

Die Menschen dort bereiten sich auf das Schlimmste vor. Mit einer Million Sandsäcke soll der Elbedeich um 30 Zentimeter auf einer Länge von 70 Kilometern erhöht werden. Rund 2500 Helfer sind dort im Einsatz, darunter viele Feuerwehrleute aus Niedersachsen, aber auch aus anderen Bundesländern.

Eigentlich wollte Klaus Kuhlmann am Donnerstagabend mit dem Motorschiff Santa Monika III eine Bootsfahrt unternehmen, zu der Bürgermeister Roland Schäfer die Vertreter zahlreicher Organisationen und Sponsoren, die erneut das inzwischen 15. Marina-Hafenfest unterstützen. Er hatte auch schon auf dem

Sonnendeck Platz genommen. Doch bevor die Santa Monika Fahrt aufgenommen hatte, war er ohne großes Aufheben von Bord gegangen. Einige Minuten später erklärte der Bürgermeister den Grund für den plötzlichen Aufbruch: Er gehört zu den ersten neun Bergkamener Feuerwehrleuten, die sich wenig später in einem Einsatzfahrzeug auf den Weg in Richtung Osten gemacht haben.

Am Autobahndreieck A2/A44 wollten sie sich mit Feuerwehrleuten aus Kamen und anderen Städten des Kreises Unna sowie mit den Feuerwehren aus Hamm und dem Kreis Soest treffen, um dann gemeinsam zur Elbe zu fahren. Was sie dort erwartet und wie sie eingesetzt werden, wussten sie bis dahin nicht. Vermutlich werden sie Sandsäcke füllen oder versuchen, die Deiche zu stabilisieren. Wenn die Flutwelle am Montag heranrauscht, befinden sich diese neun Bergkamener Feuerwehrleute wieder auf dem Heimweg.

„Die Feuerwehrkameraden bleiben etwa drei Tage in Lüchow-Dannenberg und werden dann von einer frischen Gruppe abgelöst“, erklärt Stadtbrandmeister Dietmar Luft, der am liebsten selbst diesen ersten Bergkamener Trupp begleitet hätte, dies aber aus beruflichen Gründen nicht tun konnte. Aber auch hier in Bergkamen wird es für die Wehrführung jede Menge Arbeit geben. „Solche Einsätze sind nicht einfach zu organisieren“, betont Luft. Dazu gehören auch die Gespräche mit den Arbeitgebern über die Freistellung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wichtig ist für ihn, dass „seine“ Feuerwehrleute wieder gesund zurückkommen. Einsätze bei Hochwasser seien gefährlich, erklärt Luft. Hinzu komme, dass bei einer Überflutung die Einsatzkräfte gegen das Wasser kaum noch etwas ausrichten und dann nur noch den betroffenen Menschen helfen könnten.

Von Zumba bis zum BMX-Contest: erster Jugendaktionstag des Streetworkteams

Erstmalig veranstaltet das Bergkamener Streetworkteam in Zusammenarbeit mit dem Streetwork Förderverein Bergkamen e.V. einen großen Jugendaktionstag. Unter dem Kürzel „JAK“ dreht sich am 22. Juni alles um das, was Teenies und Jugendliche interessieren könnte.



Rund um das Hafenstadion in Rünthe und im Jugendheim Spontan bieten sich von 12 bis 19 Uhr vielseitige Möglichkeiten, sich in unterschiedlichen Workshops und offenen Angeboten aus der aktuellen Jugendszene auszuprobieren.

So laden ein neun Meter hoher Kletterberg zur Besteigung und ein BMX-Contest zur Präsentation trickreicher Sprünge ein. In Workshops können Zumba und Streetdance, aber auch Parkour und Graffiti getestet werden. Weiterhin stehen Hockey- und Volleyballfelder sowie ein Streetball-Court den Besuchern zur Verfügung. Ein besonderes Highlight bildet der menschliche Kicker. Hier spielen Teams von jeweils fünf Personen in den Rollen von Kickerfiguren miteinander bzw. gegeneinander

Fußball. Gruppen und Vereine, die sich hier als Mannschaft beteiligen möchten, sind gerne aufgefordert sich schon im Vorfeld beim Streetworkteam anzumelden. Slacklining und Jonglagemöglichkeiten runden das sportliche Programm ab.

Im Tonstudio des Jugendheims kommen auch Freunde der Musik auf ihre Kosten – können sie doch hier unter fachmännischer Anleitung eigene Songs einüben und aufnehmen. Außerdem treten Nachwuchs-DJs in einem DJ-Battle auf der Bühne gegeneinander an und versuchen vor den Ohren und Augen des kritischen Publikums mit der coolsten Musik zu überzeugen.

An der Vorbereitung wirken Jugendliche mit

Natürlich ist auch für Verpflegung und Getränke gesorgt und auch für kleinere Geschwister findet sich bestimmt im Kinderbereich bei Bastelangeboten und Hüpfburg eine Beschäftigung.

Der Jugendaktionstag ist neu im Programm der Angebotspalette des Streetworkteams. An der Vorbereitung und Durchführung wirken auch Bergkamener Jugendliche mit. So wird der BMX-Contest auf der Strecke an der Wierlingstraße gemeinsam mit jungen „Bikern“ betreut. Bei entsprechendem Erfolg wird sich der Jugendaktionstag sicherlich als Veranstaltungshighlight etablieren.

Nähere Informationen finden sich auf www.streetwork-bergkamen.de sowie auf der Facebook-Seite des Streetworkteams unter facebook.com/StreetworkBergkamen. Hier sind auch Anmeldungen für die einzelnen Workshops und Aktionen möglich. Kurzentschlossene können sich aber natürlich auch noch direkt vor Ort melden. Die Teilnahme an sämtlichen Aktionen ist kostenlos. Telefonisch ist das Streetworkteam unter 02307/282740 zu erreichen.

Musikschule lädt zu einem besonderen Zupforchesterkonzert ein

Die Musikschule der Stadt Bergkamen lädt am Sonntag, 16. Juni, um 16 Uhr zu einem besonderen Zupforchesterkonzert ein: Neben dem Zupforchester der Musikschule werden sich auch das Jugendzupforchester der Musikschule und das Bezirkszupforchester Dortmund präsentieren.



Auch als Orchestergemeinschaft werden die drei Ensembles zu hören sein. Das Konzert wird knapp zwei Stunden dauern. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert gibt es einen gemütlichen Ausklang mit kühlen Getränken und Grillgut.

Das **Zupforchester der Musikschule Bergkamen** entstand 1975, als dessen Gründer Lorenz Engelhardt seine Mandolinen-AGs mit der Gitarrenklasse der Musikschullehrerin Heide Potthoff zu einem Ensemble vereinigte. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung konnte das Orchester in den Folgejahren zahlreiche Konzerte, Wettbewerbsteilnahmen und Konzertreisen, u.a. nach England, Italien, Frankreich, Ungarn, in die Schweiz und in die Türkei absolvieren. Zudem zeugen 3 CD-Produktionen von dem vielfältigen Repertoire, das von Barockmusik über original-romantische Kompositionen bis in die gemäßigte und zeitgenössische Moderne sowie in die Popularmusik reicht.

Als Musikschulensemble profitiert es von der fundierten

Instrumentalausbildung seiner Mitglieder, von denen immer wieder einige in überregionalen Auswahlorchestern mitwirken und zahlreiche Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erreichen können. Seit dem Jahr 2000 liegt die Orchesterleitung bei Stefan Prophet.

Das **Jugendzupforchester der Musikschule der Stadt Bergkamen** kam in dieser Form und Besetzung anlässlich der Musikschulprojektwoche 2011 zusammen und probt und konzertiert seitdem kontinuierlich. Junge Musikerinnen und Musiker im Alter von ca. 9 bis 15 Jahren haben hier die Möglichkeit, das gemeinsame Musizieren zu erleben und Erfahrungen, die über den Instrumentalunterricht hinaus gehen, zu sammeln. Die musikalische Verantwortung liegt bei Ralf Beyersdorff und Stefan Prophet.

Das **Bezirkszupforchester Dortmund** wurde 1985 als überregionale Fördermaßnahme des Bunds Deutscher Zupfmusiker gegründet. Engagierten Laienmusikern aus den zahlreichen Zupforchestern der Region sollte die Möglichkeit gegeben werden, gemeinsam auf hohem Niveau zu musizieren und ein Repertoire von anspruchsvollen, nicht alltäglichen Werken der Zupfmusik zu studieren. Das Bezirkszupforchester wird traditionell von zwei Dirigenten geleitet. Gegenwärtig sind dies Reinhard Busch (Hattingen) und Stefan Prophet (Bergkamen). Die Solistin des aktuellen Programms ist Christiane Büscher (Violine).



Bezirksorchester Dortmund

Realschule Oberaden kooperiert mit Fitness Gym

Im Rahmen des Gesundheitskurses der neunten Klassen ist die Realschule Oberaden jetzt eine Kooperation mit dem Fitness GYM Bergkamen.



Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in einer praxisorientierten sechswöchigen Unterrichtsreihe die Geräte des Fitness Gym am Römerberg für ein gesundheitsorientiertes Training zu nutzen. Dabei können die Jugendlichen die zuvor erlernten theoretischen Kenntnisse über die Trainingslehre in die Tat umsetzen. Unter Anleitung von Lehrer André Holtmann sowie Physiotherapeut und Inhaber Sebastian Janusz erstellen die Schülerinnen und Schüler selbstständig individuelle Trainingspläne.

„Mit der Kooperation wird den Schülerinnen und Schülern der Realschule Oberaden neben der Profilklasse in der 5. Jahrgangsstufe, „Fitte Füchse“, den Gesundheitskursen in der 9. und 10. Jahrgangsstufe, nun eine weitere Möglichkeit gegeben, ihre Gesundheit weiter zu fördern“, so die Schulleitung.